

Betty Shamieh

Territories
(Territories)

Deutsch von Gerhard Willert

1 D, 2 H

UA: 12.02.2008 / Magic Theatre in San Francisco / Regie: Jessica Heidt
DSE: 31.01.2009 / Landestheater Linz, Eisenhand / Regie: Gerhard Willert

Im Jahr 1187 begibt sich Alia, die Schwester des islamischen Herrschers Saleh Al-Din auf Pilgerfahrt nach Mekka, um ihr Volk vor den christlichen Kreuzrittern zu retten. Sie erreicht ihr Ziel nicht: Der Franzose Reginald de Chatillon nimmt die unbewaffnete junge Frau gefangen. Kann man Liebe nennen, was da entsteht im Dreieck zwischen Verführung, Folter und intellektuellem Disput?

Diese historischen Überlieferungen bilden die Basis für das neueste Stück der palästinensisch-amerikanischen Autorin Betty Shamieh. Territories setzt auf der Basis der historischen Fakten auf die komplexen persönlichen Beziehungen der drei Figuren zueinander: Zwei Männer, der eine Muslim, der andere Christ, kämpfen um die Macht über eine junge Frau, die es brillant versteht, sich in diesem Kräfteverhältnis zu behaupten. Shamieh zeigt eine unglaublich intelligente und kämpferische Frau, die trotz ihres Handicaps der Epilepsie in der Begegnung mit dem sadistischen Kreuzritter wie auch mit ihrem mächtigen Bruder die Fäden in der Hand behält.

Die deutschsprachige Erstaufführung von Territories fand am 31. Januar 2009 am Landestheater Linz statt. Regie führte Gerhard Willert.

„Ein betörend kluges Elaborat...“ Der Standard